

Rocco's Red Cloud – Circus Of Plague



Abbildung: Rocco's Red Cloud

(65:29, Vinyl (DoLP), CD, Digital, Clostridium Records, 2020)
Rocco's Red Cloud sind nicht Motörhead, aber spielen dennoch Rock'n'Roll. Das stellt die Dortmunder Band auf ihrer Homepage klar. Auch, dass sie manchmal etwas andere Musik machen, wird angemerkt. Um etwas genauer zu erfassen, was das nordrheinwestfälische Trio denn nun macht, führt der einfachste Weg durch ihr Debut Album „Circus of Plague“. Das Einstandswerk füllt mit über einer Stunde Musik eine Doppel LP oder eine CD und ist über Clostridium Records erhältlich.

Rocco's Red Cloud geben von Anfang an einen heftigen Ton an. Das Eröffnungsstück ‚This Plastic Season‘ lässt kein Auge trocken und rollt mit mächtigem Schritt voraus. Der Einstieg ist ein massives Brett aus 70er Hard Rock und dem kratzigen Gefühl von Grunge und Alternative Rock.

Dieser Stimmung bleiben Rocco's Red Cloud auch treu. Jedoch beweisen sie ab dem dritten Anspieler ‚Lizard Queen‘ und

insbesondere auf dem darauffolgenden Longtrack ‚Clockwise‘, dass sie auch andere Töne beherrschen. Dem rauhen Grundton wird eine ordentliche Portion Psychedelic Rock beigemischt. Mit crunchiger Gitarre, massiver Rhythmik und rauchiger Stimme versetzt die Band ihre Zuhörenden zurück in die Ära des Summer of Love. Oder, wenn man die Präsenz von Grunge und Prog berücksichtigt, kann man auch sagen, Rocco's Red Cloud holen die späten 60er in die 2020er.

Die Vielseitigkeit, mit der sich die Band präsentiert, weist gewisse Parallelen zur Dortmunder Desert Rock Band Daily Thompson auf. Nur dass eben Desert Rock überhaupt nicht als Beschreibung auf die Musik von Rocco's Red Cloud passt. Stattdessen gibt es eine geballte Ladung aus krachigem Hard Rock, psychedelischen Harmonien und progressivem Songwriting auf die Gehörgänge.

Bewertung: 11/15 Punkten (RG 11, KR 11)

Surftipps zu Rocco's Red Cloud:

Homepage

Facebook

Instagram

Bandcamp

YouTube

Spotify